



Anfrage

Vorlage: AF/0021/2022		Datum: 30.06.2022	
Verfasser:	07-Ratsfraktion FDP	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der FDP-Fraktion: Probleme bei der Nutzung der Konzertmuschel in den Rheinanlagen			
Gremienweg:			
14.07.2022	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Anfrage:

Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, wurde erfreulicherweise die Konzertmuschel wieder in den Fokus genommen, und ein Nutzungskonzept erstellt, das in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses beraten und beschlossen werden soll.

Im Zusammenhang mit der Nutzung treten folgende Probleme auf:

Der Verkauf des an die Konzertmuschel angrenzenden städtischen Bauhofes ist geplant. Zu einem sinnvollen Nutzungskonzept der Konzertmuschel bedarf es weiterer Räumlichkeiten, insbesondere eines Umkleide- und Vorbereitungsraumes für Musiker und Künstler. Wie auf den anliegenden Fotos zu sehen ist, grenzen unmittelbar an die Konzertmuschel bis zum Grundstück des ehemaligen Cafés Rheinanlagen ein Aufenthaltsraum, sowie die städtischen? Toiletten an.

Anfrage:

- 1) Ist geplant, diese Fläche (Aufenthaltsraum) beim Verkauf des Bauhofes auszunehmen, damit sie als Umkleide und Vorbereitungsraum sowie zum Einstimmen von Instrumenten genutzt werden kann?
- 2) Wer ist Eigentümer der Toiletten? Falls die Toiletten nicht im städtischen Besitz sein sollten, wie wird eine Nutzung beim Betrieb der Konzertmuschel gewährleistet?
(Ohne Toiletten dürften Veranstaltungen in der Konzertmuschel nicht genehmigt werden.)
- 3) Gibt es eine Vereinbarung mit dem Eigentümer /Pächter des Cafés und Biergartens Rheinanlagen über die Nutzung, Reinigung, Instandhaltung etc. und was ist ggfls. darin diesbezüglich geregelt?
- 4) Derzeit besteht keine direkte Zuwegung zur Konzertmuschel. So müssen Musikinstrumente, Equipment etc. durch den Fußweg in den Rheinanlagen angefahren und dann über eine Treppe auf das Gelände und über Stolperfallen vor der Konzertmuschel (s. Foto) gebracht werden. Kann eine direkte Zufahrt von der Adamstraße hergestellt werden?

Fotos werden nachgereicht.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: